

Sprechen BA I - Gruppen-Unterricht VSC,VTP,VRE (E=/) / Gru' A

TH FG2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > 2. Semester
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > 2. Semester
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > 2. Semester

Nummer und Typ	BTH-BTH-F1202.16F.001 / Moduldurchführung
Modul	Sprechen BA I - Gruppen-Unterricht VSC,VTP,VRE (E=/)
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Oliver Mannel (OM) / Gru' A
Anzahl Teilnehmende	6 - 9
ECTS	5 Credits
Zielgruppen	Pflicht für BA I VSC,VTP,VRE Austauschstudierende/Hospitierende: ja
Lernziele / Kompetenzen	Bereich Sprechtraining: Grundlagen des funktionalen und bühnenwirksamen Zusammenhangs von kommunikativem Handlungsimpuls mit Atem, Körper, Stimme und Artikulation in verschiedenen spielerischen und partner- und raumbezogenen Settings anwenden, sowie beschreiben und begründen können. Bereich Phonetik / deutsche Hochlautung: Grundlagen der deutschen Hochlautung (Lautbildung, Aussprache, Ausspracheregeln, evtl. IPA-Transkription) benennen und sprechend anwenden können. Eigene Abweichungen von der Hochlautung beschreiben können sowie Übungswege anwenden können, diese zu beseitigen. (Leistungsnachweis, s. u.) Bereich Textarbeit: Den Unterschied von wiedergegebenem Fremdtext zu partnerorientiert handelndem, persönlich angebundenen und bühnenwirksamen Sprechen beschreiben können. Arbeitswege benennen und anwenden können, die ermöglichen, sich einen Fremdtext zu eigen zu machen und partnerorientiert handelnd zu veräussern. Bereich Sprecherische Wirkung - sprecherische Mittel: die sprecherischen Mittel (para- und nonverbale) benennen können. Eigene und fremde Sprechweisen und ihre kommunikativen Wirkungen in verschiedenen Settings (z. B. Gruppentraining; Einzelarbeit vor der Gruppe) beschreiben können.
Inhalte	Grundlagen Sprechtraining 2: Handlungsimpuls, Atem, Körper, Stimme, Artikulation Grundlagen Phonetik / deutsche Hochlautung 2: Hörübungen, IPA-Umschrift, Ausspracheregeln - Anwendung beim bühnenwirksamen Sprechen von Literatur Grundlagen Textarbeit 2: Transformation von Fremdtext in partnerorientiert handelndes, persönlich angebundenes und bühnenwirksames Sprechen - gemeinsames Erzählen Sprecherische Wirkung - sprecherische Mittel 2: Vertieftes Bewusstsein über eigene Stärken und Entwicklungsbedarf. Erweiterte Feedbackfähigkeiten Die eigene Übungssammlung erweitern, hinterfragen und damit arbeiten
Bibliographie / Literatur	Kristin Linklater: Freeing the Natural Voice Klaus Klawitter / Herbert Minnich: Sprechen. In: Ebert / Penka: Schauspielen Hans Martin Ritter: Sprechen auf der Bühne weitere Literatur wird bekanntgegeben
Leistungsnachweis /	Modulinterne und öffentliche Textpräsentation: Erarbeiten eines Sprechprogramms

Testatanforderung

Termine

Raum: Grosser oder mittlerer Proberaum

Dauer

Anzahl Wochen:

VSC: 14 (Wo8-18 + Wo20-22)

VTP,VRE: 11 (Wo8-18)

Modus: 3x2h/Wo/Kleingruppe (S/TP/R) sowie 1h/Wo pro VSC-StudentIn

Selbststudiumszeit pro Semester: VSC: ca. 52h, VTP/VRE: ca. 30h

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden